

Materialgutachten Riviera Bio-Urne

Hinweis zur Übersetzung

Dieses Dokument ist eine deutsche Übersetzung des spanischen Originalberichts. Maßgeblich ist ausschließlich die spanische Originalfassung. Die Übersetzung wurde zur besseren Verständlichkeit für deutschsprachige Interessenten erstellt. Inhaltliche Änderungen oder Ergänzungen wurden nicht vorgenommen.

VORABANALYSE DER MATERIALIEN

Auftraggeber:

LIMBO S.A.

Prüfobjekt:

Von der Firma LIMBO bereitgestellte Bestattungsurne

Beschreibung:

Die Urne besteht aus zwei Teilen: Korpus und Deckel.

Untersuchte Referenz:

Riviera

Durchgeführte Analysen

1. Morphologische Analyse mittels Elektronenmikroskopie und Lupe
2. Thermogravimetrische Analyse / Massenspektroskopie
3. Verhalten gegenüber Wasser

Ergebnisse

Die Analyse der Hauptbestandteile des Materials zeigt, dass die Urne der Serie „Riviera“ aus Zellulose und wasserlöslichen Harzen pflanzlichen Ursprungs besteht.

Beide Materialien sind natürlichen Ursprungs, stammen aus erneuerbaren Rohstoffquellen und sind kompostierbar. Daher weisen sie biologisch abbaubare Eigenschaften auf.

Es wurden keine synthetischen Produkte, keine inerten Rückstände wie Glas, Kunststoff oder Metall sowie keine giftigen oder gefährlichen Stoffe gemäß der Richtlinie 75/442/EWG und deren späteren Änderungen festgestellt.

Schlussfolgerungen

Aufgrund der Zusammensetzung wird festgestellt, dass die biologische Zersetzung der Proben keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt haben sollte.

Referenz: Riviera

Beschreibung: Zellulose und Harze pflanzlichen Ursprungs

Zersetzung in der Erde: Keine Umweltauswirkungen – empfohlen

Zersetzung im Meer: Keine Umweltauswirkungen – empfohlen

Verantwortlicher für die Analyse:

Santiago Ferrándiz

Institut für Materialtechnologie (ITM), Universitat Politècnica de València

Alcoy, 30.01.2023